

Modul 1

Lektion 1

2 Silvester 3 Jubiläum 4 Ostern 5 Hochzeitstag 6
Geburtstag

2 **b** Eltern **c** Geschwister **d** Nefte **e** Nichte

Vittorio kommt aus Italien.

3a 2 Länder 3 Finale 4 Mal 5 Team 6 Preis
7 Reportagen

3b Individuelle Lösung

4a *markiert sind*: geblieben, erzählt, verstanden,
gesprochen, mitgenommen, verkauft, probiert,
eingekauft, bekommen, aufgestanden, gegangen,
geschwommen, gefahren, gemacht, passiert

4b Bei Verben auf *-ieren, ver-, be-, er-* ist das
Partizip **ohne ge**.

4c **Perfekt mit „haben“**: erzählen, verstehen,
sprechen, mitnehmen, verkaufen, probieren,
einkaufen, bekommen, machen

Perfekt mit „sein“: bleiben, aufstehen, gehen,
schwimmen, fahren, passieren

5a 2 sind 3 bin 4 bin 5 hat 6 habe 7 habe 8 hat

5b 2 bin geblieben 3 ist passiert 4 bin gegangen
5 bin aufgestanden 6 habe gemacht 7 habe
gekocht 8 habe gegessen 9 habe eingekauft 10
haben mitgenommen

6 mögliche Lösung:

Ich bin früher oft mit meiner Familie im
Skiurlaub gewesen. Wir sind immer mit dem Auto
nach Österreich gefahren. Dort hat viel Schnee
gelegen und es war sehr kalt. Wir haben in
einem Hotel geschlafen. Ich bin jeden Tag früh
aufgestanden und Ski gefahren. Am Nachmittag
haben wir eingekauft, aber wir haben manchmal
in einem Restaurant gegessen. Am Abend haben
wir Spiele gespielt oder sind ins Schwimmbad
gefahren.

7a 2 gehen – gegangen 3 arbeiten – gearbeitet
4 essen – gegessen 5 einkaufen – eingekauft
6 aufstehen – aufgestanden

7b 1 gegessen 2 gefeiert, getanzt, gelacht,
gemacht 3 gefahren, gelaufen, geschwommen,
gewonnen

8 2 Ein Junge springt Seil. 3 Die Kinder bauen
einen Schneemann. 4 Ein Mädchen spielt mit
Puppen. 5 Ein Junge übernachtet draußen. 6 Ein
Mädchen fährt Skateboard. 7 Ein Junge schreibt
Tagebuch. 8 Ein Junge bastelt ein Papierflugzeug.
9 Ein Mädchen liest Comics. 10 Ein Mädchen
klettert auf Bäume.

9 mögliche Lösung: **b** §a Bist du als Kind gern
ohne Schuhe gelaufen? §b Ja, ich bin total gern
ohne Schuhe gelaufen. **c** §a Bist du früher
manchmal im Schwimmbad vom Zehn-Meter-
Brett gesprungen? §b Nein, ich bin als Kind nie
vom Zehn-Meter-Brett gesprungen. **d** §a Hattest
du in deiner Kindheit ein Baumhaus? §b Nein,
ich hatte nie ein Baumhaus.

10 1 c 2 a 3 b

11 2 jeden 3 Letzte 4 letzten 5 Nächstes
6 Nächste

12 mögliche Lösung: **A** Letztes Wochenende habe
ich mit meinen Freunden einen Ausflug nach
Wien gemacht. Wir sind mit dem Zug gefahren.
Am Samstag haben wir viel gemacht, aber am
Sonntag sind wir wieder nach Hause gefahren. **B**
Ja, ich gehe jeden Montag schwimmen und am
Freitag mache ich einen Tanzkurs. **C** Ja, ich habe
schon Pläne. Ich besuche meine Familie und wir
feiern Geburtstag. Ich freue mich schon darauf.

13 **Geschichte A**: c, e; **Geschichte B**: b, d

14a *individuelle Lösung*

14b *individuelle Lösung*

Lektion 2

1 2 Also passt auf: Ich war auf dem Weg zur
Hochzeit (d) von meiner Schwester. 3 Und stellt
 euch vor: Mein **Wagen** (c) ist einfach stehen
 geblieben. 4 „Oh, nein! ... 5 Ich habe sofort bei
 der **Pannenhilfe** (h) angerufen und hatte Glück:
 6 Der **Pannenhelfer** (b) war schon nach 15
 Minuten da. Doch dann hat er gesagt: 7 „Das
 kann ich leider nicht reparieren. Der Wagen
 muss in die **Werkstatt** (e).“ 8 Ich war total traurig
 ... hatte eine super **Idee** (f): Ein **Mietfahrrad** (g). ...
 9 So habe ...

2 A die Freikarte, die Hauptrolle, die Premiere, das Musical **B** die Batterie, der Reifen, der Wagen, die Werkstatt

3a 2 okay **3** hart **4** leicht **5** schön **6** stressig **7** wichtig **8** furchtbar

3b individuelle Lösung **4 A** Sie hat flexible Arbeitszeiten. Manchmal muss sie Schicht arbeiten. Aber sie verdient gut.

B Mihail arbeitet im Freien. Er hat feste Arbeitszeiten. Und er macht manchmal Überstunden.

5a mögliche Lösung:

Man hat keine Nachtschichten und man muss keine Überstunden machen. Man kann in Ruhe arbeiten, das ist besonders gut. Die Arbeit macht auch Spaß!

5b *markiert sind:* oft länger, immer in Eile, furchtbar

mögliche Lösung:

Mitarbeiter müssen oft länger arbeiten, also Überstunden machen. Man kann nicht in Ruhe arbeiten und die Arbeit ist furchtbar!

6a *ch* wie in *ach*: **2** acht **3** Nacht **4** macht **5** nachts **6** doch; *ch* wie in *ich*: **2** echt **3** Schicht **4** möchte **5** nichts **6** dich

6b *individuelle Lösung*

6c gelb markiert (*ach*): Ach, Doch, auch, Nacht, macht, danach, acht; grün markiert (*ich*): dich, nicht, nicht, leicht, ...schichten, nichts, echt, unglaublich, nicht, schlecht

6d *individuelle Lösung*

7a 2 glücklich **3** aufgeregt **4** traurig

7b *markiert sind:* war, muss, stattfindet; *Regel:* In *weil*-Sätzen steht das konjugierte Verb **am Ende**.

8 b Weil die Batterie nicht in Ordnung war. **c** Weil Branko ihm schnell geholfen hat. **d** Weil Jannis Danke sagen möchte.

9 *individuelle Lösung*

10a 2 Ich fahre nicht gern Ski, weil ich die Kälte nicht mag. **3** Ich mache jeden Abend Yoga, weil

ich sehr viel Stress habe. **4** Ich bin oft in der Bibliothek, weil ich dort in Ruhe lernen kann.

10b *markiert sind:* mag, habe, kann; *Regel:* In *denn*-Sätzen steht das konjugierte Verb **nach** der Person.

11 B Er möchte auf keinen Fall Koch werden, weil Köche zu viel Stress haben / denn Köche haben zu viel Stress. **C** Er möchte auf keinen Fall Krankenpfleger werden, weil Krankenpfleger zu wenig verdienen / denn Krankenpfleger verdienen zu wenig.

12 b Das ist mir total wichtig. **c** Die Arbeit macht Spaß. **d** Das mache ich überhaupt nicht gern. **e** Das macht mir nichts aus. **f** Das mache ich besonders gern.

13a *individuelle Lösung*

13b mögliche Lösung:

Jedes Theater-Projekt ist anders. Das macht sicher Spaß, denn die Arbeit ist spannend. Als Schauspieler/in kann man kreativ sein. Das ist mir auch total wichtig, weil ich gerne kreativ bin. Schauspieler/innen müssen oft umziehen, aber das macht mir nichts aus. Aber man verdient nicht gut, das finde ich ganz schlimm. Liebe Grüße ...

Lektion 3

1 1 ausgezogen **3** umziehen **4** aufbauen **5** kommt ... vorbei **6** besuchst **7** vermisste

2 a möbliert **b** gemütlich **c** freundlich

3 2. Ich habe Omas Geburtstag vergessen. **3.** Ich vermisste meine Familie. **4.** Ich habe leider die Grammatik nicht verstanden. **5.** Leider verdiene ich nicht viel Geld. **6.** Gestern habe ich den Bus verpasst.

4a 2 Ihr hattet Glück. ... **3** Entschuldigen Sie, ... **4** Peter und Merle? ...

4b *markiert sind:* Sie, ihre, ihr; Ihr, Euer, eure; Sie, Ihre

wir	ihr	sie	Sie
unser	euer	ihr	Ihr
unsere	eure	ihre	Ihre

5 2 ihre **3** eure **4** unsere **5** unser **6** ihre **7** euer **8** eure **9** ihr **10** unsere

6a *der*: Garten, Zug; *das*: Zimmer, Kinderzimmer; *die*: Schule, Ruhe, Tochter; *Plural*: Nachbarn, Freunde, Puppen

6b *gelb unterstrichen* (Akkusativ): unseren (Garten), ihre (Schule), ihre (Freunde); *grün unterstrichen* (Dativ): unseren (Nachbarn), ihrem (Kinderzimmer), ihrem (Zug), ihren (Puppen), eurer (Tochter)

7 1 unserer **2** Ihre **4** eure **5** euer **6** ihrer **7** eurem **8** Hamburg ist im Norden von Deutschland. Klagenfurt ist im Süden von Österreich. München liegt im Süden von Deutschland. Köln liegt im Westen von Deutschland. Dresden ist im Osten von Deutschland.

9 b selten **c** sportlich **d** wunderschön

10a auf dem Berg → in einem Tal, Am Hafen → Am Ufer, einen Wald → einen Hügel, ein Feld → ein Strand, Gemüse → Sand, Bier → Limonade, ein Meer → eine Wiese

10b 1 die Hügel **2** die Wiesen **3** die Felder, die Täler, die Dörfer, die Wälder

10c individuelle Lösung

11a 2 die Pferde **3** die Erfolge **4** die Berge **5** die Urlaube **6** die Unterschiede

11b *p, t, k*: Pferd**d**, Erfolg**g**, Berg**g**, Urlaub**b**, Unterschied**d**; *b, d, g*: Pferd**e**, Erfolg**e**, Berge**e**, Urlaube**e**, Unterschiede**e**

11c *markiert sind*: **1** Ausflug, Freiburg **2** Urlaub, Marburg **3** Strand, Sand

12 A Das Tier ist kleiner als ein Frosch. Es macht Honig. → die Biene **B** Das Tier ist klein und grün. Es lebt oft in der Nähe von Wasser. → der Frosch **D** Das Tier ist größer als ein Schaf. Auf ihm kann man reiten. → das Pferd **E** Das Tier ist groß und gibt Milch. Viele Menschen essen und trinken Produkte aus der Milch. → die Kuh

13a 2 kann ich nur empfehlen **3** Dort könnt ihr **4** Das ist aber noch nicht alles. **5** Wir lieben **6** dürft ihr auf keinen Fall verpassen **7** Außerdem gibt es **8** Macht doch mal

13b Individuelle Lösung

14 mögliche Lösung:

Kennt ihr Kassel schon? Ich kann die Stadt nur empfehlen! Im Sommer kann man im Bergpark spazieren gehen. Dort steht auch der Herkules, das ist eine Statue oben auf dem Berg. Außerdem gibt dort das Schloss Wilhelmshöhe. Darin gibt es ein Museum, das ist wirklich sehr spannend! Aber das ist noch nicht alles: Im Sommer finden im Bergpark die Wasserspiele statt. Die dürft ihr auf keinen Fall verpassen! Manchmal sind die Wasserspiele auch in der Nacht. Das ist so aufregend! Macht doch mal einen Ausflug und fahrt nach Kassel!

Wiederholung L1-3

1a 2d 3a 4c 5f 6h 7e 8g

1b mögliche Lösung: **2.** Am Abend lese ich gerne Comics. **3.** Leider muss ich jede Woche Schicht arbeiten. **4.** Die Kinder springen im Sommer Seil. **5.** Ich bin früher total gern Skateboard gefahren. **6.** Ich habe nie mit Puppen gespielt. **7.** Letzte Woche musste der Pannenhelfer meinen Reifen wechseln. **8.** Hast du in deiner Kindheit viele Süßigkeiten gegessen?

2 b Süßigkeiten **c** Neffe **d** Pferd

3 2 Tal **3** Ufer **4** Strand **5** Sand **6** Hügel **7** Feld **8** Wiese **9** Kuh **10** Schaf **11** Bienen

4 b selten **c** flexibel **d** drinnen **e** spannend **f** anstrengend

5a 2 Das kann ich nur empfehlen. **3** Das macht mir nicht aus. **4** Das finde ich ganz schlimm.

5b s. **5a**

6 2 bekommen **3** haben geschafft **4** bin aufgestanden **5** gefahren **6** habe mitgemacht **7** bin geschwommen **8** gelaufen **9** hat geholfen **10** hat erzählt **11** habe probiert **12** hat gefallen

7 Audiotraining

8 b ist Waldarbeiter **c** meistens im Ausland arbeitet **d** die Gäste sind oft unfreundlich

9 Audiotraining

10 1 eure **3** unsere **4** ihrem **5** unseren

11 Audiotraining

12 individuelle Lösung

Test L1-3

1 b richtig **c** falsch **d** falsch **e** richtig **f** falsch
g falsch

2 mögliche Lösung:

Lieber Remus,
ich habe mich sehr über deine E-Mail gefreut.
Das ist eine tolle Idee. Ich liebe Musicals! Leider
habe ich am Mittwoch keine Zeit. Ich muss
Schicht arbeiten. Aber vielleicht gibt es eine
andere Veranstaltung am Wochenende? Hast du
da Zeit? Dann können wir sie ansehen und
danach noch gemeinsam in eine Bar gehen?
Viele liebe Grüße ...

3a+b mögliche Lösung: Hi! Komm, wir fahren
nach Hamburg! Das ist eine wirklich schöne
Stadt mit vieeel Wasser. Das liebst du doch! Und
es gibt so viel! Wir dürfen nicht verpassen: 1.
Eine Hafenrundfahrt und dann in der Hafencity
auf den Viewpoint hoch, da haben wir eine tolle
Aussicht! Außerdem gibt es das Maritime
Museum, da kann man die Geschichte der
Schiffahrt erleben. Das ist bestimmt spannend.
Und natürlich dürfen wir einen Besuch in der
Elbphilharmonie auf keinen Fall verpassen. Am
besten schaue ich jetzt schon nach Tickets. Aber
das ist noch nicht alles! Es gibt so viel mehr. Und
dann esse ich ein Franzbrötchen ... Ich freue
mich so! Dein ...

4 Text 2: Im Ausland arbeiten; **Text 3:** flexible
Arbeitszeiten haben; **Text 4:** draußen arbeiten;
Text 5: im Büro arbeiten; **Text 6:** flexible
Arbeitszeiten haben; **Text 7:** im Ausland arbeiten

Jugendmagazin L01-03

Sprechen

a individuelle Lösung

b individuelle Lösung

Lesen

Von links nach rechts und von oben nach unten:
1, 5, 2, 4, 3

Schreiben

individuelle Lösung

Sprechen

gemeinsam ein Abenteuer erleben: 1, 3, 7;
zusammen ein Problem / eine Aufgabe lösen: 2,
3; sich besser kennenlernen: 6; gemeinsam
kochen und essen: 1, 4; im Team arbeiten: 2, 5, 7;
Spiele spielen: 2, 5; singen und Musik machen: 1

Projekt

individuelle Lösung

Modul 2

Lektion 4

1a 1 Präsentation **2** Werbespot **3** Meeting
5 Mikrofon

1b **2** der Dozent **3** das Seminar **4** das Referat

2 **1** Homeoffice **2** Meetings **3** nehme ... teil **4** geht
... auf **6** schaltet ... aus **7** Präsentation **8** gestresst
9 Werbespot **10** Seminare **11** Referat **12** Dozent

3a **2** vormittags **3** Mittags **4** nachmittags
5 Abends **6** nachts

3b individuelle Lösung

4a 2a 3d 4b 5h 6g 7e 8f

4b individuelle Lösung

5a *umkreist sind:* bringen, Rechnung,
Besprechung

5b *markiert sind:* **2** Meeting, lang **3** fangen
4 Rechnung

6a **1** ich **2** ich; *gelb markiert sind:* **1** verdiene
2 verdiene, bin; *grün markiert ist:* **2** deshalb

6b *Weil-Sätze sind Nebensätze.* Das konjugierte
Verb steht **am Ende**. *Deshalb* verbindet zwei
Hauptsätze. Das Verb im *Deshalb*-Satz steht auf
Position 2.

7 **2** deshalb **3** deshalb **4** weil **5** weil

8a **2** deshalb **3** weil **4** weil **5** deshalb

8b mögliche Lösung:

Ich lerne Deutsch, weil ich in Österreich arbeiten
möchte. Meine Kurskollegen sind sehr nett und
lustig, deshalb sind wir schnell Freunde
geworden. Der Kurs macht mir Spaß, deshalb
gehe ich gern zum Unterricht. Ich finde

Hausaufgaben auch wichtig. Aber ich mag keine Hausaufgaben, weil sie oft langweilig sind.

9 *individuelle Lösung*

10a 2 Können Sie das bitte übernehmen

3 Schaffen Sie das **4** Ach ja, und noch etwas; Wir brauchen dringend; am besten bis

10b *positiv*: Ich erledige das.; Ja natürlich. ...; Klar, das mache ich.; *negativ*: Das geht leider nicht. ...; Das schaffe ich nicht. ...; Das geht auf keinen Fall.; Ich muss ... Deshalb ...

10c *individuelle Lösung*

11a 2 einen Arbeitsauftrag **3** in die Küche **4** einen Teilnehmer

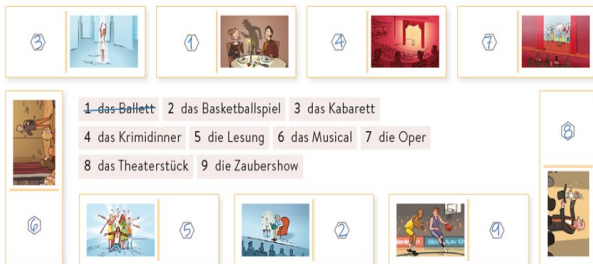
11b *individuelle Lösung*

Lektion 5

11 WAP – Jubiläumstour 3 Sa., 27. August, 19:30 Uhr

2 48,- Euro 5 das Ticket

2a



2b 1 begeistert 2 enttäuscht; *individuelle Lösung*

3 2 das Eishockey 3 das Autogramm 4 die Story 5 der Star

4a *positiv*: Ich war begeistert!, ... Musik macht ... Spaß., ... war als „Maria“ fantastisch., Klingt super!, ... der Abend war toll!; *negativ*: ... etwas zu laut; von ... war ich ... enttäuscht

4b *individuelle Lösung*

5a 2c 3a

5b *Fragewörter*: Wann, Seit wann; *Präpositionen*: Seit, Vom, bis, zum

Bedeutung	Fragew.	Präp.	
X → X	Seit wann ...?	Seit ...	+ Dat.
X – X	Wann ...?	Vom ... bis zum ...	+ Dat.
(-)	Wie lange ...?	Über ...	+ Akk.

6 2 Seit 3 seit wann 4 seit 5 über 6 vom 7 bis zum

7 2 Seit 3 über 4 am 5 vor 6 bis 7 In 8 zum 9 am 10 zum

8 2 einem 3 ersten 4 siebten 5 der 6 eine 7 dem 8 einer

9a *zustimmen*: 2, 6; *ablehnen*: 3, 4, 5

9b *individuelle Lösung*

10a 2 Also, ich weiß nicht. ... 3 Langweilig? Ach, komm schon. ... 4 Spaß? Hm, meinst du? ... 5 Na

los, das wird sicher aufregend. ... 6 Okay, einverstanden. ...

10b *zögernd reagieren*: Also, ich weiß nicht., eher ..., Ich bin eigentlich ...; *überreden/überzeugen*: Das macht bestimmt ..., Na los, das wird sicher ...

10c *individuelle Lösung*

11a 2 f 3 w 4 w

11b *individuelle Lösung*

Lektion 6

1 B Au ja! C Wie schön! D Jetzt schon? E Na gut! F Muss das sein?

2a 2 könntest, Muss das sein? 3 könntest, Na gut! 4 solltest, Muss das sein?

2b mögliche Lösung:

Du könntest auf jeden Fall mehr Obst und Gemüse essen.; Du solltest unbedingt am Abend weniger essen.; Du solltest viel Wasser trinken.; Du solltest auf jeden Fall mehr schlafen. Du könntest weniger faulenz.

3 2 sollte 3 könnte 4 könntest 5 sollte 6 könnte 7 sollten 8 könnten

4 2 könntest du auch Nachbarn fragen 3 Ab sofort sollte er keine Süßigkeiten mehr bekommen 4 An deiner Stelle würde ich seine Essensportionen ein bisschen kleiner machen; *individuelle Lösung*

5 *individuelle Lösung*

6 Walken, Aquafitness, Rudern, Tauchen, Stand-up-Paddeln

7 a Gymnastik, Judo, Yoga; b Badminton, Basketball, Tischtennis; c rudern, tauchen, klettern

8a 2 rudere 3 tauche 4 spiele 5 mache 6 Sporthallen 7 Daten 8 spielen

9 Tischtennisplatte 10 Verein 11 nichts für mich 12 Wettkämpfe 13 mache 14 ausgehen

8b mögliche Lösung:

Ich mag nur für wenige Sportarten. Am liebsten mache ich Sport in einem Verein, weil mir Sport mit anderen zusammen viel Spaß macht. Ich spiele gern Fußball und Basketball. Manchmal

spiele ich auch Badminton. Einmal habe ich an einem Wettkampf teilgenommen, das war aufregend! Aquafitness ist nichts für mich, das finde ich total langweilig. Aber ich möchte auch mal eine neue Sportart ausprobieren, vielleicht Eishockey!

9 2 miteinander **3** unterschiedliche **4** Meinungen
5 Mitarbeiter **6** Leben **7** kostenlos **8** direkt am
9 Entspannung

10a 1 Nicht zu viel für einen Tag planen. **2** Sport machen. **3** Entspannungspausen machen.
4 Smartphone und Computer am Abend ausschalten.

10b mögliche Lösung:

Also: Man sollte nicht zu viel für einen Tag planen. Außerdem könnte man Sport machen, weil Bewegung gegen Stress hilft. Vor allem sind Entspannungspausen wichtig. An deiner Stelle würde ich am Abend das Smartphone und den Computer ausschalten. Dann kannst du die Zeit besser nutzen.

11a 2 sch+t **3** s+p **4** s+t**11b 1** Spaziergang, Stadtpark, Sommer, See, schwimmen, Entspannung; **2** Frühstück, Mittagspause, Seil, springen, abends Fitnessstudio, Dienstag, Donnerstag, Basketball, spielen, Sport, schlank, Spaß

12 2 Sportart würdest du mir empfehlen **3** An deiner Stelle **4** passt zu mir **5** Du solltest auf jeden Fall **6** eine neue Sportart ausprobieren **7** einen Tipp für mich **8** Mach doch

13 mögliche Lösung:

Du solltest unbedingt Stand-up-Paddeln ausprobieren, weil das viel Spaß macht! Du könntest auch joggen, aber vielleicht ist das nicht so interessant. Geh doch tauchen, das ist aufregend!

Wiederholung L4-6

1 B enttäuscht **C** neugierig **D** begeistert
E gestresst

2 b das Referat, das Krimidinner **c** der Dozent, das Tauchen **d** das Kabarett, der Clown

3 Audiotraining

4 a trainieren **b** geschenkt **c** klingt **d** buchen
f aufgehen **g** ausschalten **h** teilnehmen
i unterschreiben **j** reservieren

Klavier und Basketball.

5 b Das ist nichts für mich. **c** Oh nein, muss das sein?

6 Audiotraining

7 B ich arbeiten muss **C** habe ich leider keine Zeit **D** ich samstags immer Badminton spiele
E kommen wir gern

8 Audiotraining

9 2 Vom zehnten Juli **3** bis zum zwanzigsten August **4** am elften Juli **5** Nach der Show **6** über eine Stunde

10 Die Informationen im Radio lauten: Am Sonntag kann man vormittags zwischen 9:00 und 11:30 Uhr Yoga machen, Badminton spielen oder Judo lernen; nachmittags zwischen 13:00 und 17:00 Uhr kann man Stand-up-Paddling und Rudern ausprobieren.

Test L4-6

1 richtig: c, f, g

2 mögliche Lösung

Hallo Jessi, das ist ja schade! Du solltest auf jeden Fall zum Arzt gehen, weil du Kopfschmerzen hast. An deiner Stelle würde ich auch noch einmal mit den Eltern reden. Was genau willst du? Wenn das nicht geht, solltest du die Organisation fragen. Du bist doch bestimmt nicht ganz alleine da, oder? Geh doch dort hin. Vielleicht kannst du da Hilfe bekommen. Du könntest vielleicht auch die Familie wechseln. Aber du solltest auf jeden Fall in Norwegen bleiben, denn eigentlich gefällt es dir ja dort. Alles Gute und viel Glück ...

3 2c 3c 4a 5b 6b 7b

4 mögliche Lösung:

Sehr geehrter Herr Kain, liebes Team,

ich kann gern etwas übernehmen. Weil ich sowieso schon mit Herrn Schlüter in Kontakt bin, kann ich den Vertrag vorbereiten. Das ist kein

Problem. Und ich verschicke die Präsentation an alle Seminarteilnehmer. Das erledige ich gern. Leider kann ich nicht noch mehr übernehmen. Ich muss noch ein Projekt fertigmachen. Deshalb schaffe ich leider nicht mehr. Ich hoffe, das ist so für alle in Ordnung.
Viele Grüße

Jugendmagazin L4–6

Wörter

D Sprint **B** 1000-Meter-Lauf **A** werfen **C** Weitsprung

Lesen

2 jedes Jahr 3 vier 4 Alle

Hören

a Das Wetter ist gut. Wir haben die Schulsachen nicht dabei.

b 😊 4 😐 3 😞 2

Sprechen

individuelle Lösung

Sprechen

individuelle Lösung

Schreiben

individuelle Lösung

Sprechen

individuelle Lösung

Modul 3

Lektion 7

1a 1 Oh, nein! ... 2 Äh, interessant! ... 3 Puh! ...
4 Haha! ...

1b *individuelle Lösung*

2 2 Alkohol **3** Apfelsaft **4** Fleisch **5** Süßigkeiten
6 Mineralwasser

3 2 Anfang **3** Humor **4** Vegetarier **5** Kilometern
6 Kiosk **7** Glück

4a Was?: dass das nicht mehr Leute machen;
Warum?: weil ich damit etwas für die Umwelt tun

kann., weil sie so lecker sind., weil mir die Tiere so leidtun

4b *markiert sind*: kann, sind, leidtun, machen;
Regel: In *dass*- und *weil*-Sätzen steht das konjugierte Verb **am Ende**.

5a 2 Schade, ... **3** Schön, ... **4** Ich glaube, ... **5** Ich fürchte, ...

5b 2 hoffe **3** Schade **4** glaube **5** fürchte

6 mögliche Lösung:

In Mias Profil steht, dass ihre Hobbys lesen und tanzen sind. Außerdem steht dort, dass sie total gerne kocht und ihre Wohnung ordentlich sein muss. Wir lesen, dass sie am Wochenende manchmal feiert.

In Svens Profil lesen wir, dass er Spieleabende mag. Er schreibt, dass er nicht gern kocht, aber lieber Pizza bestellt. Im Profil steht, dass er auf keinen Fall allein wohnen will und dass er gern feiert.

7a 2. Trixi findet es schön, dass man direkt am See sitzen kann.; **3.** JJ03 ist sicher, dass er auf jeden Fall wiederkommt.; **4.** Ib findet, dass die Preise viel zu hoch sind.; **5.** Nina denkt, dass genau so ein Café am See gefehlt hat.

7b *individuelle Lösung*

8 Bratwurst, Bananenkuchen, Marmorkuchen, Rotwein, Saftschorle

9 die Saftschorle, das Schinkenbrötchen, die Schlagsahne

10 **b** Ich hätte gern eine Cola. **c** Tut mir leid, das haben wir nicht. **d** Zusammen oder getrennt? **11** Gast: Ich hätte gern eine Bratwurst.

Angestellte: Gern. Möchten Sie auch etwas trinken?

Gast: Ja, eine Cola bitte.

Angestellte: Eine Cola. Sehr gern. Sonst noch etwas?

Gast: Nein danke, aber kann ich die Bratwurst mit Brot bekommen?

Angestellte: Ja, sicher.

Gast: Was macht das?

Angestellte: Das macht vier Euro fünfzig. Bar oder mit Karte?

Gast: Bar. Fünf Euro, stimmt so.

12a *individuelle Lösung*

12b 1 Ein Bier und einmal Pizza Salami bitte!
2 Doch keine Pizza, lieber Bratwurst. Danke!
3 Eine Tasse Tee oder lieber einen Kakao? **4** An der Kasse im Supermarkt zahle ich bar. **5** Ich bezahle nur mit Karte. **6** Getrennt zahlen ist kompliziert.

13a 2 Supermarkt **3** Rezept **4** Pfannkuchen

13b mögliche Lösung:
Ich bestelle Lebensmittel nie online, weil ich Kochboxen nicht mag. Ich gehe lieber selbst in den Supermarkt. Ich finde, dass Einkaufen Spaß macht und ich kann dort die Lebensmittel sehen. Ich gehe jeden Tag einkaufen, deshalb ist immer alles frisch. Ich koche besonders gern italienisch. Meistens koche ich allein, aber oft auch mit meinen Freunden.

Lektion 8

1 2 Raum **3** Auszubildende **4** Produktion
5 Kantine **6** Lager **7** Abteilungen

Alle Mitarbeiter in einer Firma = das **Personal**

2a bezahlen, beraten, liefern, untersuchen, verbessern, vorbereiten

2b *markiert sind*: Vorbereitung, Lieferung, Untersuchung; **2** vorbereiten **3** liefern
4 untersucht

3 b Arbeitgeber **c** das Betriebsklima
d Arbeitnehmer **e** eine Untersuchung **f** die Wirtschaft **g** Artikel

4a 3 Massage, **4** Kicker, **2** Pilates

4b 2 wichtig **3** toll **4** seltsam **5** wundert

5a 2 nicht so wie **3** auch so wie **4** das nicht

5b *individuelle Lösung*

6a Wenn Norbert Hunger **hat**, (dann) **isst** er in der Kantine.

6b *Nebensatz*: Wenn Norbert Hunger hat, ...;
Hauptsatz: ... (dann) isst er in der Kantine.

7a 2 wenn man Bewegung an der frischen Luft hat **3** Wenn es regnet **4** wenn ich nicht früh genug da bin **5** wenn es keinen Firmenparkplatz mehr gibt **6** wenn ich ganz viel Zeit habe **7** Wenn ich wählen kann

7b mögliche Lösung:

Wenn es regnet, fahre ich mit der Straßenbahn zur Arbeit. Blöd ist, dass am Morgen die Straßenbahn sehr voll ist, weil viele Menschen zur Arbeit oder zur Uni fahren. Deshalb fahre ich mit dem Fahrrad, wenn das Wetter schön ist. Ich kann leider nicht zu Fuß gehen, weil der Weg zu weit ist. Das finde ich schade.

8a 2 weil **3** wenn **4** Wenn **5** dass **6** wenn

8b *individuelle Lösung*

9a 1 ↓ 2 →, ↓ 3 →, ↓ 4 →, ↓

9b *individuelle Lösung*

10a mögliche Lösung:

Liebe/r ...,
Ich habe einen Vorschlag für die Personalabteilung. Ich denke, die Firma sollte eine Band gründen. Wenn ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin ein Instrument spielt, kann er oder sie bei der Band mitmachen. Vielleicht kann ja eine Person singen!
Ich finde es wichtig, dass die Firma das Betriebsklima verbessern will. Wenn wir regelmäßig üben, können wir uns kennenlernen und die Arbeit im Team verbessern.
Wie findest du meine Idee?
Viele Grüße ...

10b mögliche Lösung:

Liebe/r ...,
Ich finde es toll, dass deine Firma eine Band gründen soll. Bei uns in der Firma gibt es das nicht, aber ich denke, dass die Idee gut ist! Wenn die Mitarbeiter Lust auf Musik haben, finden sie eine Band bestimmt schön. Ich fürchte nur, dass niemand singen kann ...
Viele Grüße ...

Lektion 9

1 B stehen **C** hängen **D** liegen **E** stellen **F** legen

2a 2 hängt **3** stelle **4** steht **5** lege **6** liegt **2b** *Orte mit Akkusativ*: hinter den Schrank, unter das Bett; *Orte mit Dativ*: an der Wand, hinter dem Schrank, unter dem Bett

	Wohin?	Wo?
liegen/stehen/hängen/sein + Präposition + Dativ		X

legen/stellen/hängen + Präposition + Akkusativ	X	
---	---	--

3 2 auf den **3** ins **4** im **5** unter dem **6** in meiner

4a 2 §a Wo ist denn nur mein Handy? §b Du legst es doch immer auf den Tisch. §a Ja, aber auf dem Tisch liegt es nicht. **3** §a Wo ist denn nur meine Jacke? §b Du hängst sie doch immer in den Schrank. §a Ja, aber im Schrank hängt sie nicht. **4** §a Wo ist denn nur mein Rucksack? §b Du stellst ihn doch immer auf den Stuhl. §a Ja, aber auf dem Stuhl steht er nicht.

4b individuelle Lösung

5a [r]: Regal, Schreibtisch, Kühlschrank; **[a]:** vor, unter, über

5b individuelle Lösung

5c individuelle Lösung

6a 2 die Pflanze **3** der Schreibblock **4** der Lautsprecher **5** das Plakat **6** das Heft **7** der Ordner **8** die Schere **9** der Radiergummi **10** das Whiteboard **11** der Papierkorb

6b 2 Da liegt eine Schere. **3** Hat Anton deine Plakate vielleicht in das Regal gelegt? Da liegen Plakate. **4** Hat Anton deine Pflanze vielleicht neben das Fenster gestellt. Da steht eine Pflanze. **5** Hat Anton deinen Schreibblock vielleicht neben den Lautsprecher gelegt? Da liegt ein Schreibblock. **6** Hat Anton deinen Papierkorb vielleicht vor die Tür gestellt? Da steht ein Papierkorb.

7 1 esse **3** laufen **4** zählt **5** gucken **6** lachen ... aus **7** liebe **8** riechen

8a 2a 3b 4c

8b 1. Immer wenn die Serie spannend ist, raucht er eine Zigarette.; 2. Jedes Mal, wenn er müde ist, geht er nicht zum Sport.; 3. Er muss abends immer Nüsse essen, wenn er Serien schaut.

8c *Ich habe die Gewohnheit auch:* Das geht mir auch so., Das kenne ich. ..., Bei mir ist das ähnlich.; *Ich habe die Gewohnheit nicht:* Echt? Witzig!, Das mache ich nie. ..., Wie ungewöhnlich! ...

9a mögliche Lösung:

Danach lese ich ein Buch. Erst danach frühstücke ich. Immer wenn es regnet, gehe ich dann einkaufen. Jedes Mal, wenn das Wetter schön ist, gehe ich walken oder spazieren. Bewegung ist so wichtig!

9b mögliche Lösung:

So spät frühstücken? Das mache ich nie. Wenn ich morgens aufstehe, muss ich sofort frühstücken. Am Samstag bewegst du dich oft. Bei mir ist das ähnlich. Wenn ich arbeiten muss, habe ich keine Zeit für Sport. Deshalb muss ich am Wochenende immer nach draußen gehen!

10 individuelle Lösung

Wiederholung L7–9

1 Büro- & Schulbedarf: der Radiergummi, das Heft, der Ordner; **Obst- und Gemüsemarkt:** die Birne, die Banane, der Apfel; **Getränkemarkt:** die Limonade, das Bier, das Mineralwasser; **Kiosk:** die Bratwurst, die Pizza; **Back- & Süßwaren:** der Marmorkuchen, das Gummibärchen, die Torte

2 a das Whiteboard **b** die Stufe **c** der Personalchef **e** die Briefmarke

3 b1 c4 d3 e2; $5-1+4+3+2=$ 13 €. Pia und Pepe müssen 13 Euro bezahlen.

4 3 hängt **4** der **5** stellt **6** den **7** steht **8** dem **9** legt **10** den **11** liegt **12** dem

5 Audiotraining

6 D Pizza essen **E** müde werden **F** eine Pause machen **B** eine Radtour machen **C** viel Hunger haben; Immer wenn ich eine Radtour mache, habe ich viel Hunger. Immer wenn ich viel Hunger habe, esse ich Pizza. Immer wenn ich Pizza esse, werde ich müde. Immer wenn ich müde werde, mache ich eine Pause.

7 2 Es ist schade **3** Ich hoffe **4** Es wundert mich **5** ich fürchte

8 Audiotraining

9 individuelle Lösung

Test L7-9

1 2C 3A 4B 5A 6B 7C

2 2e 3h 4c 5f 6g 7b **3** mögliche Lösung:

A Das geht mir ähnlich. Immer wenn ich nicht schlafen kann, dann trinke ich auch ein Glas Milch. Aber ich esse dann auch immer etwas. Das ist nicht so gut ... **B** Wie sympathisch! Das mache ich auch immer. Ich habe immer Angst, dass noch etwas an ist. **C** Also das mache ich nie! Eigentlich ist das eine gute Idee. Dann kann man gleich Gymnastik machen, wenn man Zähne putzt. **D** Das kenne ich. Mein Mann singt auch immer. Aber ich mag das nicht so gern. Ich singe immer morgens, wenn ich unter der Dusche stehe. **E** Wie ungewöhnlich! Warum machst du das? Dann ist der Krimi ja nicht mehr spannend. Du kennst ja das Ende schon. **F** Handydiät – das kenne ich. Ich mache das nie. Aber ich sollte das einmal tun! Das ist eine gute Idee!

4 mögliche Lösung:

Ich finde das Brot in Deutschland auch toll. Aber wir in Kroatien haben viele Sorten Weißbrot, das liebe ich. Außerdem kann man bei uns auch vegan essen, vor allem in den Städten, aber wir essen eigentlich sehr viel Fisch – und auch gern Fleisch. Mich wundert es auch, dass man in Restaurants getrennt bezahlt. Wir zahlen meistens zusammen, mal der eine, mal die andere. Abends essen wir auch spät, das geht mir ähnlich. Ich fürchte, dass ich nicht um 19 Uhr essen kann. Aber warum eigentlich nicht? Ich habe immer Hunger. ☺

Jugendmagazin L7-9

Lesen

Entspannung, „Nichtstun“: 2; Sport und Bewegung: 1, 3, 5; Mitmachen, etwas gestalten: 4
Lesen 1 E, 3 B, 4 C, 5 D

Sprechen individuelle Lösung

Sprechen individuelle Lösung

Modul 4

Lektion 10

1 2 Straßenbahn 3 U-Bahn 4 Leihrad 5 E-Scooter
6 Mietwagen

2a überreden: Warum denn nicht? Das ist total cool., Ich verspreche euch, das macht wirklich Spaß!, Ich bin sicher, das funktioniert., Das gefällt dir bestimmt.; **ablehnen:** Für dich vielleicht. Aber für mich ist das auch nichts., Muss das sein? Das ist doch gefährlich.; **zustimmen:** Also gut, von mir aus. Wir probieren es., Na gut, ich komme auch mit., Schon gut, ich bin ja einverstanden.

2b 2 Warum denn nicht? **3** Ich bin sicher **4** Ich verspreche **5** dir bestimmt
6 gut ... einverstanden

3 individuelle Lösung

4a 1 Hause **2** Ärztin **3** Gymnastik, Bäcker **4** Hause

4b

	Woher?	Wo?	Wohin?
Personen	vom Bäcker	beim Bäcker	zum Bäcker
	von einer Freundin	bei einer Freundin	zu einer Freundin
Aktivitäten	von der Gymnastik	bei der Gymnastik	zur Gymnastik

5 a §b von der **b** §a zu §b zur **c** §a beim §b zu einer §a von deiner **d** §a zum, nach §b beim, zu

6 1 bei der **2** beim **3** vom **4** zum **6** zu **7** nach

7a 2 an einem Lkw und einem Pkw vorbeigehen
3 auf der Fahrbahn weitergehen **4** über den Zebrastreifen laufen **5** den Radweg überqueren
6 in die Fußgängerzone laufen

7b Er ist an einem Lkw und einem Pkw vorbeigegangen. Danach ist er auf der Fahrbahn weitergegangen und ist über den Zebrastreifen gelaufen. Dann hat er den Radweg überquert. Zum Schluss ist er in die Fußgängerzone gelaufen.

8 B Umleitung **C** Baustelle **D** Stau

9a individuelle Lösung

9b individuelle Lösung

10 A Autobahn **B** regnet, fahren **C** folgen
D überholen

11 individuelle Lösung

Lektion 11

1a Wunsch: würde ... steigen, wäre, würde ...
faulenzen; **Realität:** schiebe, bin, ist, sitze,
faulenze

1b Bei **würde** + gern steht ein zweites Verb am
Ende.

2a 1 2 wäre 3 würde 2 4 wären 5 hätten 6 hätte

2b 1 2 wäre 3 würde 4 hätte 5 wäre 2 6 wären 7
hätten 8 würden 9 hättest

3a 2 hätte 3 hätte 4 hätten 5 würdet 6 wärt
7 Hättet 8 hättet 9 wäre 10 würde 11 hätten
12 wären

3b mögliche Lösung:

In 20 Jahren hätte ich am liebsten mein eigenes
Haus. Ich wäre gern Ingenieur von Beruf und
hätte am liebsten genug Geld für ein Auto. Ich
wäre gern erfolgreich in meinem Beruf. Ich
würde am liebsten viel Urlaub machen. In 20
Jahren würde ich viel reisen, weil ich gern viele
Orte sehen würde. Ich wäre sehr glücklich.

4a 1 die Zahnbürste 3 die Sonnencreme 4 die
Wolldecke 5 das Ladegerät 6 das Taschenmesser
7 die Zahnpasta 8 das Pflaster

4b 1 Zahnpasta 2 Taschenmesser 3 Sonnencreme
4 Pflaster 5 Schmerzsalbe 6 Ladegerät
7 Wolldecke

5 2 erreicht 3 überquert 4 Steine 5 Plötzlich
6 geträumt 7 Bergführer 8 Chance 9 Vorher
10 Zucker

6a lang: leer, Wiese, oben, Natur, Füße, schön,
Gerät; **kurz:** Messer, Brille, Knochen, Zucker,
glücklich, plötzlich, hätte

6b individuelle Lösung

7 mögliche Lösung:

Ich würde am liebsten einen Strandurlaub in
Spanien machen. Dort würde ich am liebsten
den ganzen Tag am Strand liegen. Das wäre sehr
entspannt. Ich würde in einem Hotel

übernachten und ich hätte dort gern ein
Wellnessprogramm.

8a 86 % (6), 50 % (4), 51 % / 49 % (1), 46 % (7),
25 % (5), 9 % (2)

8b 2 Genau die Hälfte 3 rund / etwa die Hälfte
4 Weniger als die Hälfte 5 ein Viertel 6 Einige

9 individuelle Lösung

Lektion 12

1a 1 der Reisepass, das Visum 2 das Zeugnis 3
die Kfz-Versicherung, der Führerschein 4 die
Gesundheitskarte, die Impfung

1b mögliche Lösung:

Denk auch an deinen Lebenslauf und dein
Zeugnis. Vergiss deinen Führerschein nicht! Und
denk an deine Gesundheitskarte. Sie ist sehr
wichtig. 2 2 betreuen 3 sehen ... an 4 kopieren 5
ruft 6 passen 7 erfahren

3 2 gleichzeitig 3 eventuell 4 bereits 5 komplett

4a angekreuzt sind: 3, 4, 6

4b 2 Kann man im Internet mehr erfahren? 3 Wo
ist die Messe? 4 Was kann man auf der Messe
machen? 5 Wie viele Unternehmen nehmen teil?
6 Muss man etwas mitbringen?

4c markiert sind (*Wort nach dem Komma*): wo,
was, wie, ob; (*konjugiertes Verb*): kann, ist, kann,
teilnehmen, muss; *Regel 1:* Der Nebensatz
beginnt mit **einem Fragewort**. Das konjugierte
Verb steht **am Ende**.; *Regel 2:* Der Nebensatz
beginnt mit **ob**. Das konjugierte Verb steht **am
Ende**.

5a 2 warum 3 ob 4 wo 5 wie lange

5b individuelle Lösung

5c individuelle Lösung

6a individuelle Lösung

6b 1 ↓ 2 →, ↓ 3 →, ↑ 4 →, ↑

7 2 Innenstadt 3 ausleihen 4 Ausnahme
5 Lesesaal 6 Eintritt 7 Zugang

8 individuelle Lösung

9a Maria: 2, 4, 6, 7, 8, 9; Josy: 3, 5

9b 2 überlege **3** betreuen **4** Geduld **5** Leitung
6 Unterstützung

9c individuelle Lösung

Wiederholung L10–12

1 Zahnpasta, Handtuch, Sonnencreme,
Taschenmesser

2 b die Muskelschmerzen **c** der Zucker **d** das
Tagebuch

3 mögliche Lösung: Ich habe mir letzte Woche ein Buch in der Stadtbibliothek ausgeliehen. Der Mann hat die Straße überquert. Ich will meine Freunde unterstützen, wenn sie unzufrieden sind. Ich muss noch meine Zeugnisse für meinen Lebenslauf kopieren. Mein Mann hat seine Stunden in der Arbeit reduziert; er will mehr Zeit für die Kinder haben. Nächstes Jahr würde ich gern eine Reise unternehmen. Es macht mir Spaß, dass ich in meinem Beruf jeden Tag Kinder betreuen kann.

4 **2** der Radweg **3** der E-Scooter **4** das Leihrad
5 der Bürgersteig **6** die Fußgängerzone **7** der
Zebrastreifen **8** die Ausfahrt **9** die Baustelle
10 der Pkw **11** der Lkw **12** die Tankstelle **13** die
Fahrbahn **14** die Umleitung **15** der Stau **16** der
Unfall

5a 25 % = ein Viertel, 33 % rund 30 Prozent, 50 %
= genau die Hälfte, 54 % = mehr als die Hälfte, 91
% = die meisten

5b mögliche Lösung:

Einige mögen nicht, dass es nur sehr wenig Platz gibt. Ein Viertel findet, dass man schnell andere Menschen kennenlernt. Rund 30 Prozent sagt, dass man viel erlebt. Genau die Hälfte mag, dass man total flexibel ist. Mehr als die Hälfte findet es gut, dass Tisch und Stühle immer dabei sind. Die meisten finden es toll, dass man die Natur genießen kann.

6 Audiotraining

7 B beim **C** zum **D** zu, Bei

8 **2d** Ich kann verstehen, dass du enttäuscht bist.
3a Doch, du schaffst das. **4b** Ich auch.

9 Audiotraining

Lösungen zu Momente A2.1, Pracovní sešit | 978-3-19-701792-1 | © 2025 Hueber Verlag

10 individuelle Lösung

Test L10–12

1 Plan 1: durch Deutschland, mit dem E-Scooter, mit einem Freund; Plan 2: nach Italien, mit dem Fahrrad, allein

2a individuelle Lösung

2b individuelle Lösung

3 2 richtig 3 falsch 4 falsch 5 falsch 6 richtig 7
falsch **4** mögliche Lösung:

Liebe Tabea,
vielen Dank für deine E-Mail. Ich kann so gut verstehen, dass du enttäuscht bist. Aber du musst überlegen, dass du einfach nur ein Praktikum machst. Nur waschen und putzen gehört vielleicht einfach dazu. Ehrlich gesagt glaube ich, das ist normal. Aber hast du schon mit dem Chef geredet? Vielleicht gibt es eine Möglichkeit, dass du an einem Tag etwas anderes machen kannst. Die Menschen dort kennen dich nicht. Vielleicht kannst du manchmal einen Kollegen etwas fragen und ihm dann ein bisschen zuschauen. Ist das interessanter für dich? Wenn du nur vier Monate da bist, ist es vielleicht schwierig, dass du mehr machen kannst. Sprich mit deinem Chef! Kopf hoch.

Jugendmagazin L10–12

Sprechen individuelle Lösung

Lesen mögliche Lösung: - wann und wo? jedes Jahr im Sommer in Gräfenhainichen; - „Ferropolis“ – Bedeutung? „Stadt aus Eisen“; - Musik? Viele Musikstile und interessante Künstlerinnen und Künstler – Besucher? Mehr als 20.000 Besucher aus der ganzen Welt – Übernachtung? Auf dem Campingplatz.

Hören A Wandern in den Bergen **B** Musikfestival mit Camping **D** Hotelurlaub am Strand **E** Radtour an einem Fluss **F** Städtereise; ankreuzen: Wandern in den Bergen, Camping am See, Städtereise, Musikfestival

Sprechen individuelle Lösung

2b 1 falsch 2 falsch 3 richtig

3a individuelle Lösung

3b Bus, Bahn etc. = 31 %, Fahrrad = 14 %, zu Fuß = 3 %

4a 2 U-Bahn **3** Verkehrsmittel **4** Bus **5** Bahn
6 Pkw **7** Verkehrsmitteln **8** Auto **9** Fahrrad
10 Motorrad

4b individuelle Lösung

5 a Umfrage gemacht **c** Grafik vorbereitet
d Ergebnis sehen **e** Diagramm zeigt

6a individuelle Lösung

6b individuelle Lösung

Noch mehr!

1.5, leicht 2 gefahren **3** geholfen **4** gehalten
5 probiert **6** passiert **7** gesagt **8** verstanden
9 aufgepasst **10** geflogen **11** aufgestanden
12 weitergefahren

1.5, schwer 2 probiert **3** bin ... gefahren **4** haben
... mitgenommen **5** gemacht **6** sind ...
geschwommen **7** bin ... geblieben **8** hat ...
gekocht **9** gebacken **10** haben gegessen **11** hat ...
erzählt

2.11, leicht *markiert sind*: kommen, wird, kann,
würde, können, haben; **3** weil **4** denn **5** weil
6 weil **7** denn **8** denn

2.11, schwer 2 er keine Stelle in einer Werkstatt
gefunden hat **3** es da warm ist **4** seine Finger da
eiskalt sind **5** alle wollen wegfahren **6** dann ist
sie wirklich wichtig **7** er den Leuten helfen kann

3.7, leicht 2 §a eurer §b unser **3** §a ihrem
§b unserer **4** §b unserem **5** §a unseren §b unsere
6 §a euren

3.7, schwer 2 Ihr **3** seinem **4** eure **5** eurer
6 unsere **7** unser **8** unseren **9** unserer **10** eure

4.9, leicht 2 Meine Kollegin war nicht pünktlich
im Büro, weil ihr Zug Verspätung hatte. **3** Ich
habe den Bus verpasst, deshalb war ich heute
nicht pünktlich im Büro. **4** Unsere Sekretärin
möchte flexible Arbeitszeiten, weil sie nicht gern
früh aufsteht. **5** Die Präsentation ist immer noch
nicht fertig, deshalb ist mein Kollege gestresst.
6 Unsere Chefin möchte mit ein paar Kollegen
reden, weil sie nicht immer pünktlich sind.

4.9, schwer Gestern war ich auf eine Party
eingeladen, deshalb bin ich spät nach Hause
gekommen. Ich bin heute auch total müde, weil
ich nur ein paar Stunden geschlafen habe. Der
Kurs heute Morgen war ziemlich anstrengend,
weil wir einen Test geschrieben haben. Ich habe
gestern meine Hausaufgaben nicht gemacht,
deshalb habe ich nicht viel gewusst. Ich hatte
außerdem zu wenig Zeit, weil ich zu spät
gekommen bin. ... So jetzt muss ich aber los, weil
ich noch Hausaufgaben machen muss. ...

5.8, leicht einen, Jahren, eine, dem, Vom,
bis zum, meinem

5.8, schwer 1 von Dienstag bis Sonntag **2** Seit
20 Jahren, Über drei Stunden **3** Seit einer Woche,
über einen Monat

5.10, leicht 1 §a Ich möchte zu einer Lesung
gehen. ... §b Ich möchte schon, aber ich muss ...
§a Na, los! Das macht ... §b Okay, einverstanden.
Ich komme mit. Aber ... **2** §a Mario, ich habe zwei
Tickets ... §b Also, ich weiß nicht. Sport ... §a
Komm schon, das ist mal ... §b Das ist eine gute
Idee. Das machen wir.

5.10, schwer Fridoline: Tut mir Leid, das finde ich
nicht so interessant.

Fridolin: Möchtest du vielleicht mit mir in ein
Ballett gehen?

Fridoline: Also, ich weiß nicht. Opern finde ich
eher langweilig.

Fridolin: Ich möchte in eine Ausstellung gehen.
Kommst du mit?

Fridoline: Ausstellungen finde ich total
uninteressant.

Fridolin: Wollen wir zu einem Krimidinner
gehen?

Fridoline: Hm, meinst du? Vielleicht.

Fridolin: Na los, das ist sicher spannend!

6.11, leicht *durchgestrichen sind*: **3** S **4** Sch **5** Sch
6 s **7** sch **8** S **9** sch **10** s **11** sch **12** sch **13** S **14** Sch
15 sch **16** sch **17** Sch **18** Sch

6.11, schwer 2 Werbespot **3** Story **4** lustig **5** Spaß
6 spielt **7** Schaf **8** Stuhl **9** spielt Schach
10 Restaurant **11** schaut **12** Speisekarte
13 bestellt **14** Spaghetti **15** Obst **16** Casting
17 Gymnastik **18** Sonnenschirm **19** Spiegel
20 sportlich **21** Sterne **22** begeistert

7.5, leicht b dass wir Glück mit dem Wetter haben. **c** dass wir gut zusammenpassen. **d** dass ich oft zu kritisch bin. **e** dass ich so nervös bin

7.5, schwer individuelle Lösung

8.7, leicht 2 Ihr Computer nicht richtig funktioniert. **3** Wenn Sie Ihre Arbeit nicht schaffen, sollten Sie mit Ihrem Chef sprechen. **4** Sie können Ihre Kollegen fragen, wenn Sie etwas nicht wissen. **5** Wenn Sie krank sind, müssen Sie Ihren Abteilungsleiter informieren.

8.7, schwer mögliche Lösung: 2 Wenn mein Kollege sehr laut telefoniert, erkläre ich ihm das Problem. **3** Wenn ich sehr müde bin, trinke ich einen starken Espresso. **4** Wenn ich ein wichtiges Dokument nicht finde, frage ich meine Kollegen. **5** Wenn ich eine neue Aufgabe bekommen habe, freue ich mich. **6** Wenn ich an einem Meeting teilnehmen muss, höre ich zu.

9.4, leicht 2 den **3** die **4** der **5** der **6** dem **7** den **8** dem **9** den **10** der **11** den **12** der **13** der **14** der **15** dem **9.4, schwer 2** der **3** der **4** hängt **5** dem **6** dem **7** steht **8** dem **9** liegen **10** stehen **11** dem **12** den **13** gelegt **14** legen **15** den

10.6, leicht 1 bei einer Freundin, zu einer Freundin **2** vom Einkaufen, beim Einkaufen, zum Einkaufen **3** von zu Hause, zu Hause, nach Hause **4** von Niko, bei Niko, zu Niko **5** von der Arbeit, bei der Arbeit, zur Arbeit **6** von seinem Bruder, bei seinem Bruder, zu seinem Bruder **7** aus der Schweiz, in der Schweiz, in die Schweiz

10.6, schwer 2 bei der Chorprobe **3** beim Tennis **4** zum Arzt **5** Nach dem **6** Yoga-Kurs **7** nach Hause **8** bei einer Konferenz **9** zum Friseur **10** zu Hause

11.3, leicht durchgestrichen sind: a hätte, wäre **b** hätten, würden; wären, würden **c** wäre, würde; hätte, würde **d** hätten, wären; wären, würden **e** hättet, würdet; wärt, würdet **f** wärst, würdest; hättest, würdest

11.3, schwer 2 Ich hätte am liebsten mal eine Auszeit. **3** Ich wäre gern auch mal draußen in der Natur. **4** Ich würde gern mal wandern. **5** Ich würde am liebsten die Aussicht genießen. **6** Ich hätte gern weniger Stress.

12.6, leicht 2 warum diese Demonstration stattfindet **3** ob die Demonstration noch lange dauert **4** ob man in der Innenstadt parken kann **5** wie man in die Fußgängerzone kommt **6** ob es eine Buslinie gibt

12.6, schwer 2 Ich würde gern wissen, wie lange das Touristicket gültig ist. **3** Ich wollte fragen, ob man mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren kann. **4** Könnten Sie mir bitte sagen, wo das Touristicket gültig ist? **5** Ich würde gern wissen, ob es Nachtlinien gibt. **6** Ich wollte fragen, ob der Eintritt in die Museen kostenlos ist.